

## Italienisch als neueinsetzende Fremdsprache in der Oberstufe

**Fremdsprachenlernen** mit dem Ziel individueller Mehrsprachigkeit gewinnt angesichts der politischen, kulturellen und wirtschaftlichen Entwicklung Europas und der Globalisierung stetig an Bedeutung. Der **Italienischunterricht** in der Oberstufe vermittelt sprachlich-kommunikative und interkulturelle Kompetenzen, die eine wichtige Voraussetzung für angemessenes und erfolgreiches Handeln **im privaten wie beruflichen Leben** sind.

Italienisch ist die Sprache eines wichtigen Mitgliedstaates der Europäischen Union. Sie ist daher für den deutschen Handel von besonderer Bedeutung. Seit mehr als 125 Jahren bestehen enge Wirtschaftsbeziehungen zwischen beiden Ländern, heutzutage so eng wie nie. Deutschland ist dabei für Italien der wichtigste **Handelspartner** und steht für Italien sowohl beim Import als auch beim Export an erster Stelle. Es gibt zahlreiche Niederlassungen italienischer Firmen in Deutschland und deutscher Firmen in Italien. Mündliche und schriftliche Diskursfähigkeit in der italienischen Sprache sind deshalb insbesondere im Groß- und Außenhandel in Europa von tragender Bedeutung.

Zugleich ist Italienisch auch eine bedeutende **Kultursprache**, die als solche Zugänge zu Musik, Kunst, Architektur, Design und Romanistik eröffnet.

Im Rahmen der Vorgaben des Abiturs ist „**Rom**“ **eines der zentralen Themen**.

Kaum eine andere Stadt strahlt solch eine Faszination auf die Menschen aus wie die ewige Stadt. Keine andere Stadt kann mit solch einer Vielfalt an kulturellen Schätzen aufwarten wie Rom. Es ist außerordentlich reich an bedeutenden Bauten und Museen und Ziel zahlreicher Touristen. Gleichzeitig ist Rom aber auch eine moderne Metropole mit all den daraus resultierenden Konsequenzen.

Im Rahmen der **individuellen Laufbahn** der Schülerinnen und Schüler kann das Fach Italienisch als schriftliches oder mündliches **Abiturfach** gewählt werden. Zusammen mit einer weiteren Fremdsprache wird der Fokus auf einen **sprachlichen Schwerpunkt** in der Schullaufbahn gelegt. Die Kompetenzen, die sie im Umgang mit Fremdsprachen im schulischen Kontext erwerben, erleichtern ihnen später den Erwerb weiterer Sprachen. Zur Vertiefung der Sprachkompetenz im Italienischen tragen auch Vorhaben bei, die den Unterricht für das Umfeld der Schule und Möglichkeiten persönlichen Austausches öffnen, etwa den Unterricht **begleitende Vorhaben** (z.B. Studien- oder Austauschfahrten nach Italien, Studientage an der Ruhruniversität Bochum).

Das Fach Italienisch bietet auch die Möglichkeit, die Bedingungen für das Exzellenzlabel **CertiLingua** zu erfüllen, mit dessen Erwerb der Zugang zu international orientierten Studiengängen erleichtert wird und das berufliche Perspektiven im europäischen und internationalen Kontext ermöglicht.

Im Rahmen der **Aufgabe von Schule** trägt der Italienischunterricht zur kritischen Reflexion kulturstereotyper Zuordnungen bei, zur Gestaltung einer demokratischen Gesellschaft und zur kulturellen Mitgestaltung.